

Entire Operations GUI Client

Direktkommandos

Version 5.5.1

February 2020

Dieses Dokument gilt für Entire Operations GUI Client ab Version 5.5.1.

Hierin enthaltene Beschreibungen unterliegen Änderungen und Ergänzungen, die in nachfolgenden Release Notes oder Neuausgaben bekanntgegeben werden.

Copyright © 2020 Software AG, Darmstadt, Deutschland und/oder Software AG USA, Inc., Reston, VA, USA, und/oder ihre Tochtergesellschaften und/oder ihre Lizenzgeber.

Der Name Software AG und die Namen der Software AG Produkte sind Marken der Software AG und/oder Software AG USA Inc., einer ihrer Tochtergesellschaften oder ihrer Lizenzgeber. Namen anderer Gesellschaften oder Produkte können Marken ihrer jeweiligen Schutzrechtsinhaber sein.

Nähere Informationen zu den Patenten und Marken der Software AG und ihrer Tochtergesellschaften befinden sich unter <http://documentation.softwareag.com/legal/>.

Diese Software kann Teile von Software-Produkten Dritter enthalten. Urheberrechtshinweise, Lizenzbestimmungen sowie zusätzliche Rechte und Einschränkungen dieser Drittprodukte können dem Abschnitt "License Texts, Copyright Notices and Disclaimers of Third Party Products" entnommen werden. Diese Dokumente enthalten den von den betreffenden Lizenzgebern oder den Lizenzen wörtlich vorgegebenen Wortlaut und werden daher in der jeweiligen Ursprungssprache wiedergegeben. Für einzelne, spezifische Lizenzbeschränkungen von Drittprodukten siehe PART E der Legal Notices, abrufbar unter dem Abschnitt "License Terms and Conditions for Use of Software AG Products / Copyrights and Trademark Notices of Software AG Products". Diese Dokumente sind Teil der Produktdokumentation, die unter <http://softwareag.com/licenses> oder im Verzeichnis der lizenzierten Produkte zu finden ist.

Die Nutzung dieser Software unterliegt den Lizenzbedingungen der Software AG. Diese Bedingungen sind Bestandteil der Produktdokumentation und befinden sich unter <http://softwareag.com/licenses> und/oder im Wurzelverzeichnis des lizenzierten Produkts.

Dokument-ID: OGC-ONOPREFERENCE-551-20200211DE

Table of Contents


Preface	v
1 About this Documentation	1
Dokumentationskonventionen	2
Online-Informationen und Support	2
Datenschutz	4
2 Kommandosyntax	5
Darstellungen und Symbole in Syntaxdiagrammen	6
Gültige Namensangaben	7
3 Direktkommandos in alphabetischer Reihenfolge	9
EXPORT DIAGRAM	10
FOCUS TO	10
HELP	10
LIST	11
LOG	12
LOGOFF oder LOGOUT	12
LOGON oder LOGIN	13
MAIL	14
REPORTS	14
SET OWNERLIST	15
STATUS MONITOR	15
TECH	16
XREF	17

Preface

Ein Direktkommando können Sie im Eingabefeld **Kommando** absetzen, um eine Funktion direkt aufzurufen.

Zur Eingabe eines Direktkommandos benutzen Sie das Eingabefeld **Kommando**, das angezeigt wird, wenn Sie im Entire Systems Management-Hauptbildschirm im Menü **Ansicht** die Option **Kommandozeile** markieren:



 **Note:** Vergewissern Sie sich, dass Entire Operations als Ihre aktuelle Entire Systems Management-Anwendung markiert ist, damit Entire Operations-spezifische Direktkommandos als solche erkannt werden können.

Die Auswahlliste des Feldes zeigt alle Direktkommandos, die Sie während der aktuellen Sitzung abgesetzt haben und erneut wählen können.

Dieses Dokument erklärt zunächst die Kommandosyntax und beschreibt danach die verfügbaren Kommandos.

Kommandosyntax

Syntaxelemente, die in den Beschreibungen der Direktkommandos benutzt werden.

Direktkommandos in alphabetischer Reihenfolge

Beschreibungen der Direktkommandos in alphabetischer Reihenfolge.

1 About this Documentation

- Dokumentationskonventionen 2
- Online-Informationen und Support 2
- Datenschutz 4

Dokumentationskonventionen

Konvention	Beschreibung
Fettschrift	>Kennzeichnet Elemente auf einem Bildschirm.
Nichtproportionale Schrift	Kennzeichnet Namen und Orte von Diensten im Format <i>Ordner.Unterordner.Dienst</i> , Programmierschnittstellen (APIs), Namen von Klassen, Methoden und Properties in Java.
<i>Kursivschrift</i>	Kennzeichnet: Variablen, für die Sie situations- oder umgebungsspezifische Werte angeben müssen. Neue Begriffe, wenn sie erstmals im Text auftreten. Verweise auf andere Dokumentationsquellen.
Nichtproportionale Schrift	Kennzeichnet: Text, den Sie eingeben müssen. Meldungen, die vom System angezeigt werden. Programmcode.
{ }	Zeigt eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten an, von denen Sie eine auswählen müssen. Geben Sie nur die innerhalb der geschweiften Klammern vorhandenen Informationen ein. Geben Sie nicht die Klammersymbole { } ein.
	Trennt zwei sich gegenseitig ausschließende Auswahlmöglichkeiten in einer Syntaxzeile voneinander ab. Geben Sie eine der Auswahlmöglichkeiten ein. Geben Sie nicht das Symbol ein.
[]	Zeigt eine oder mehrere Optionen an. Geben Sie nur die innerhalb der eckigen Klammern vorhandenen Informationen ein. Geben Sie nicht die Klammersymbole [] ein.
...	Zeigt an, dass Sie mehrere Auswahlmöglichkeiten desselben Typs eingeben können. Geben Sie nur die Informationen ein. Geben Sie nicht die drei Auslassungspunkte (...) ein.

Online-Informationen und Support

Dokumentationswebsite der Software AG

Sie finden die Dokumentation zu den Produkten der Software AG auf der Dokumentationswebsite der Software AG unter <http://documentation.softwareag.com>. Um Zugang zu erhalten, müssen Sie sich mit den erforderlichen Authentifizierungsdaten bei Empower, der Produktsupportwebsite der Software AG, anmelden. Falls Sie keine Authentifizierungsdaten haben, können Sie die Website der TECHcommunity benutzen.

Empower, die Produktsupportwebsite der Software AG

Falls Sie noch kein Benutzerkonto für Empower haben, können Sie eine E-Mail an empower@softwareag.com senden. Geben Sie darin Ihren Namen, den Namen Ihrer Firma und deren E-Mail-Adresse an und beantragen Sie die Einrichtung eines Benutzerkontos.

Wenn Sie ein Benutzerkonto erhalten haben, können Sie den eService-Bereich von Empower unter <https://empower.softwareag.com/> aufrufen und dort Support-Fälle online öffnen.

Informationen zu Software AG-Produkten finden Sie auf der Empower-Produktsupportwebsite unter <https://empower.softwareag.com>.

Unter **Products & Documentation** können Sie Anträge bezüglich Produktmerkmalen und Produktverbesserungen einreichen, Informationen über die Verfügbarkeit von Produkten abrufen und Produkte herunterladen.

Im **Knowledge Center** finden Sie Informationen zu Programmkorrekturen (Fixes) und frühzeitige Warnungen, technische Abhandlungen (Papers) und Artikel aus der Wissensdatenbank.

Wenn Sie noch Fragen haben und telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen möchten, können Sie im Kontaktverzeichnis des Globalen Supports unter https://empower.softwareag.com/public_directory.asp eine der dort für Ihr Land angegebenen örtlichen oder gebührenfreien Telefonnummern auswählen.

Software AG TECHcommunity

Auf der Website der Software AG TECHcommunity unter <http://techcommunity.softwareag.com> finden Sie Dokumentationen und andere technische Informationen.

- Sie können auf Produktdokumentationen zugreifen, wenn Sie die erforderlichen Authentifizierungsdaten für die TECHcommunity haben. Andernfalls müssen Sie sich registrieren und "Documentation" als Interessengebiet angeben.
- Sie erhalten Zugang zu Artikeln, Code-Beispielen, Demos und Lernprogrammen.
- Sie können an von Software AG-Experten moderierten Online-Diskussionsforen teilnehmen, um Fragen zu stellen, über bewährte Methoden und Prozesse (Best Practices) zu diskutieren und zu erfahren, wie andere Kunden die Technologien der Software AG nutzen.
- Sie können Links auf externe Websites benutzen, die sich mit offenen Standards und Web-Technologien befassen.

Datenschutz

Die Produkte der Software AG stellen Funktionen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union zur Verfügung. Gegebenenfalls sind in der betreffenden Systemverwaltungsdokumentation entsprechende Schritte dokumentiert.

2 Kommandosyntax

- Darstellungen und Symbole in Syntaxdiagrammen 6
- Gültige Namensangaben 7

Darstellungen und Symbole in Syntaxdiagrammen

In den Syntaxdiagrammen der Direktkommandos werden folgende Darstellungen und Symbole verwendet:

Syntax-Element	Bedeutung
ABCDEF	Alle nicht in Schrägschrift dargestellten Zeichen in Großbuchstaben oder in gemischter Groß-/Kleinschreibung (Schreibweise bei Eingabe beachten) müssen exakt so wie dargestellt eingegeben werden.
<u>ABCDEF</u>	Ist ein Teil eines Wortes unterstrichen (<i>kein Hyperlink!</i>), kann der unterstrichene Teil als minimal mögliche Abkürzung für das jeweilige Wort verwendet werden.
<i>abcdef</i>	Zeichen, die in Kleinbuchstaben und kursiv dargestellt sind, sind variable Informationen, an deren Stelle Sie eine gewünschten, gültigen Wert eingeben müssen.
[]	Elemente, die in eckigen Klammern stehen, sind optional, d.h. sie müssen nicht unbedingt angegeben werden. Wenn innerhalb der eckigen Klammern mehrere Zeilen vorhanden sind, enthält jede Zeile eine Option. Sie dürfen höchstens eine Option auswählen.
{ }	Bei mehreren Parametern, die in einer geschweiften Klammer untereinander stehen, enthält jede Zeile eine Option. Sie müssen exakt eine dieser Optionen auswählen.
	Ein vertikaler Strich trennt alternative Elemente voneinander ab.
...	Drei Punkte hinter einem Element bedeuten, dass Sie das Element mehrmals angeben dürfen. Gegebenenfalls gibt eine Zahl hinter den drei Punkten an, wie oft das Element angegeben werden kann. Ist das Element vor den drei Punkten in eckige oder geschweifte Klammern eingeschlossener Ausdruck, gilt die Wiederholmöglichkeit für den gesamten in Klammern stehenden Ausdruck.
,...	Ein Komma und drei Punkte hinter einem Element bedeuten, dass Sie das Element mehrmals angeben dürfen, wobei die einzelnen Elemente durch Kommas voneinander getrennt werden müssen. Gegebenenfalls gibt eine Zahl hinter dem Komma und den drei Punkten an, wie oft das Element angegeben werden darf. Ist das Element vor dem Komma und den drei Punkten in eckige oder geschweifte Klammern eingeschlossener Ausdruck, gilt die Wiederholmöglichkeit für den gesamten in Klammern stehenden Ausdruck.

Gültige Namensangaben

Falls in der Syntax-Beschreibung zu einem Direktkommando entsprechendes angegeben ist, können Sie einen Eintrag (zum Beispiel ein Netzwerk oder einen Job) auswählen, indem Sie entweder einen einzelnen Namen oder einen Bereich von Namen so wie unten aufgeführt angeben. Dabei kann *value* eine beliebige Kombination einzelner oder mehrerer alphanumerischer Zeichen sein:

Eingabe	Ausgewählte Namen
*	Alle Namen.
<i>value</i> *	Alle Namen, die mit <i>value</i> beginnen. Beispiel: AB* Ausgewählt: AB, AB1, ABC, ABEZ Nicht ausgewählt: AA1, ACB
<i>value</i> >	Alle Namen größer/gleich <i>value</i> . Beispiel: AB> Ausgewählt: AB, AB1, BBB, ZZZZZZZ Nicht ausgewählt: AA1, AAB
<i>value</i> <	Alle Namen kleiner/gleich <i>value</i> . Beispiel: AX< Ausgewählt: AB, AWW, AX Nicht ausgewählt: AXA, AY
<i>value</i> ?	Alle Namen, die mit <i>value</i> beginnen und mit einem einzelnen Zeichen für jedes eingegebene Fragezeichen enden. Beispiel: ABC? Ausgewählt: ABCA, ABCZ Nicht ausgewählt: AXC, ABCAA
<i>value?value</i>	Alle Namen, die <i>value</i> in Kombination mit einem Fragezeichen (?) in beliebiger Reihenfolge entsprechen. Beispiel: A?C Ausgewählt: ABC, ACC Nicht ausgewählt: ABCA, AC

3

Direktkommandos in alphabetischer Reihenfolge

▪ EXPORT DIAGRAM	10
▪ FOCUS TO	10
▪ HELP	10
▪ LIST	11
▪ LOG	12
▪ LOGOFF oder LOGOUT	12
▪ LOGON oder LOGIN	13
▪ MAIL	14
▪ REPORTS	14
▪ SET OWNERLIST	15
▪ STATUS MONITOR	15
▪ TECH	16
▪ XREF	17

EXPORT DIAGRAM

Dieses Direktkommando ruft die Funktion EXPORT DIAGRAM auf.

Weitere Informationen siehe *Kommando-Syntax für EXPORT DIAGRAM* im Abschnitt *Entire Operations im Batch-Modus* im Benutzerhandbuch.

FOCUS TO

```
FOCUS TO application-library
```

Mit dem Direktkommando FOCUS TO können sie die zurzeit selektierte Anwendung ändern.

Syntax-Beschreibung

Parameter	Bedeutung
<i>application-library</i>	Der Name der Natural-Bibliothek, die zur Anwendung Entire Systems Management gehört. Für Entire Operations ist der Name SYSOGC.

HELP

```
HELP message-id
```

Mit dem Direktkommando HELP können Sie sich den Langtext der Meldung, deren Meldungsschlüssel (*message-id*) Sie angegeben haben, anzeigen lassen.

Syntax-Beschreibung

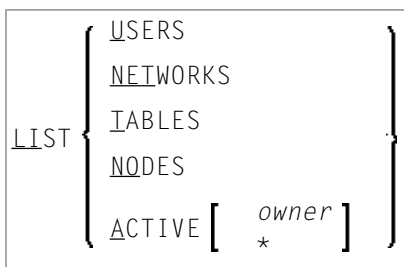
Syntax-Element	Bedeutung
<i>message-id</i>	Der sieben Zeichen lange Meldungsschlüssel, der von Entire Operations oder Natural zurückgegeben wird. Entire Operations-Meldungen beginnen mit EOR. Danach folgt eine vierstellige Zahl, zum Beispiel EOR0930. Weitere Informationen zu Entire Operations-Meldungen siehe <i>Meldungen</i> -Dokumentation. Natural-Meldungen beginnen mit NAT. Danach folgt eine vierstellige Zahl, zum Beispiel NAT0954.

**Notes:**

1. Der Text einer Meldung wird in der Benutzer-Sprache angezeigt, die in Ihrer Umgebung eingestellt ist. Bei wenigen Ausnahmen kann der Text in Englisch erscheinen.
2. BS2000-spezifischer Meldungstext wird nur angezeigt, wenn Sie bei einem BS2000-Knoten angemeldet sind.

Weitere Informationen zum Hilfesystem siehe *Online-Hilfe* im *Benutzerhandbuch*.

LIST



Das Direktkommando `LIST` zeigt eine Liste aller Objekte, die die Auswahlkriterien erfüllen, die Sie mit dem Direktkommando angegeben haben.

Syntax-Beschreibung

Parameter	Bedeutung	Weitere Informationen siehe:
USERS	Liste der Benutzer.	<i>Alle Benutzer-Definitionen auflisten in der Systemverwaltung-Dokumentation</i>
NETWORKS	Liste der Job-Netzwerke. Falls kein Eigentümer in der Baumansicht markiert ist, erscheint ein Auswahldialog um den Eigentümer zu bestimmen.	<i>Alle Netzwerk-Definitionen auflisten im Benutzerhandbuch</i>
TABLES	Liste der Master-Symboltabellen.	<i>Alle Master-Symboltabellen eines Eigentümers auflisten im Benutzerhandbuch</i>
NODES	Liste der bereits definierten Knoten.	<i>Alle vorhandenen Knoten-Definitionen auflisten in der Systemverwaltung-Dokumentation</i>
ACTIVE	Liste der aktiven Jobs eines Job-Netzwerks.	<i>Aktive Jobs anzeigen (Aktive Netzwerke) im Benutzerhandbuch</i>
<i>owner</i> oder	Name des Eigentümers, dem die Liste der Objekte gehört: Netzwerk, Jobs, Eingabebedingungen,	-

Parameter	Bedeutung	Weitere Informationen siehe:
*	Ereignisse bei der Jobende-Behandlung, aktive Jobs, Abhängigkeiten. Sie können einen Stern (*) oder Stern-Notation benutzen, um ein Auswahlfenster zu öffnen, das eine Liste der verfügbaren Objektnamen enthält. Siehe Gültige Namensangaben .	

LOG

LOG

Mit dem Direktkommando LOG können Sie die Log-Auswahl aufrufen, in der Sie das gewünschte Protokoll angeben können.

LOGOFF oder LOGOUT

$\left\{ \begin{array}{l} \text{LOGOFF} \\ \text{LOGOUT} \end{array} \right\}$	$\left\{ \begin{array}{l} \text{SERVER} \\ \text{NODE} \end{array} \right\}$	$\left\{ \begin{array}{l} \textit{node-number} \\ \textit{node-short-name} \end{array} \right\}$
	$\text{MONITOR } \textit{node-number}$	

Mit dem Direktkommando LOGOFF (oder LOGOUT) können Sie sich bei einem Entire System Server-Knoten abmelden bzw. den Entire Operations-Monitor veranlassen, sich bei einem Knoten abzumelden.

Syntax-Beschreibung

Syntax-Element	Beschreibung
LOGOFF oder LOGOUT	LOGOUT und LOGOFF sind gleichbedeutend und können wahlweise benutzt werden. Mit diesem Kommando können Sie sich bei dem angegebenen Entire System Server-Knoten abmelden.
SERVER oder NODE	Mit diesem Kommando können Sie sich bei dem angegebenen Entire System Server-Knoten abmelden. SERVER and NODE sind gleichbedeutend und können wahlweise benutzt werden.

Syntax-Element	Beschreibung
MONITOR	Mit diesem Kommando können Sie den Entire Operations-Monitor veranlassen, sich bei einem Knoten abzumelden und sich bei einem Knoten neu anzumelden (wenn der Knoten wieder benutzt wird). Der Abmelde-Task wird durch eine entsprechende Protokollmeldung bestätigt.
<i>node-number</i>	Die Knotennummer, zum Beispiel 42.
<i>node-short-name</i>	Der physische Knotenname (Kurzname), zum Beispiel N0042.

LOGON oder LOGIN

{ LOGON }	{ SERVER }	{ <i>node-number</i> }
{ LOGIN }	{ NODE }	{ <i>node-short-name</i> }

Mit dem Direktkommando LOGON (oder LOGIN) können Sie sich explizit bei einem bestimmten Entire System Server-Knoten anmelden.


Syntax-Beschreibung

Syntax-Element	Beschreibung
LOGON oder LOGIN	LOGON und LOGIN sind gleichbedeutend und können wahlweise benutzt werden.
SERVER oder NODE	Mit diesem Kommando können Sie sich bei dem angegebenen Entire System Server-Knoten anmelden. SERVER and NODE sind gleichbedeutend und können wahlweise benutzt werden.
<i>node-number</i>	Die Knotennummer, zum Beispiel 42.
<i>node-short-name</i>	Der physische Knotenname (Kurzname), zum Beispiel N0042.

Nach dem Absetzen des Direktkommandos erscheint ein Logon-Bildschirm.

Beispiel:



 **Note:** Für jede Kombination von UNIX- oder Windows-Knoten und Benutzererkennung muss mindestens ein erfolgreiches Logon (vom Logon Server) erfolgt sein, bevor diese Kombination im Rahmen des Entire Operations-Monitors verwendet werden kann. Diese LOGON SERVER-Kommandos müssen nach einer Passwort-Änderung auf einem UNIX- oder Windows-System wiederholt werden.

Siehe auch *Jobtypabhängige Job-Definitionen*, zur Ausführung im *Benutzerhandbuch*.

MAIL

MAIL

Dieses Direktkommando zeigt den Inhalt der dem aktuellen Benutzer zugewiesenen Mailbox an.

Weitere Informationen siehe *Mailboxen* im *Benutzerhandbuch*.

REPORTS

REPORTS

Mit dem Direktkommando REPORTS haben Sie direkten Zugriff auf die Liste der Berichte.

Weitere Informationen siehe *Online-Berichte generieren* im *Benutzhandbuch*.

SET OWNERLIST

```
SET OWNERLIST { ALL
                LINKED }
```

Mit diesem Direktkommando können Sie die Anzeige der Eigentümer umschalten.

Syntax-Beschreibung

Option	Bedeutung
ALL	<p>In der Baumstruktur im Objekt-Arbeitsbereich werden unter dem Meta-Knoten Eigentümer (SYSDBA-Zugriff) alle vorhandenen Eigentümer angezeigt.</p> <p>Unter dem Meta-Knoten Eigentümer via Berechtigung werden keine explizit freigegebenen Objekte anderer Eigentümer angezeigt.</p> <p>Siehe auch <i>Alle Eigentümer auflisten (SYSDBA-Zugriff)</i> im <i>Benutzerhandbuch</i>.</p> <p>Note: Diese Funktion steht nur Benutzern mit Administratorrechten zur Verfügung.</p>
LINKED	<p>In der Baumstruktur im Objekt-Arbeitsbereich werden nur die dem aktuellen Benutzer zugeordneten Eigentümer unter dem Meta-Knoten Eigentümer angezeigt.</p> <p>Unter dem Meta-Knoten Eigentümer via Berechtigung werden explizit freigegebene Objekte anderer Eigentümer angezeigt.</p> <p>Siehe <i>Dem aktuellen Benutzer zugeordnete Eigentümer auflisten</i> im <i>Benutzerhandbuch</i>.</p>

STATUS MONITOR

```
STATUS { MONITOR
         NODES }
```

Das Direktkommando STATUS MONITOR ermöglicht es Ihnen, bestimmte System-Funktionen auszuführen.

Syntax-Beschreibung

Parameter	Bedeutung	Weitere Informationen siehe:
MONITOR	Das Direktkommando STATUS MONITOR ermöglicht es Ihnen, bestimmte System-Funktionen auszuführen. Wenn Sie das Kommando abgesetzt haben, öffnet sich, falls noch nicht angemeldet, der Logon-Bildschirm und danach das Entire Operations-Monitor-Status-Dialog-Fenster.	<i>Status des Entire Operations-Monitors anzeigen</i> in der <i>Systemverwaltung</i> -Dokumentation.
NODES	Dieses Direktkommando zeigt die Funktion Verbindungsstatus überwachen an. Diese Funktion zeigt Ihnen den Status der überwachten Knoten.	<i>Verbindungsstatus überwachen</i> in der <i>Systemverwaltung</i> -Dokumentation.

TECH

TECH

Dieses Direktkommando zeigt technische Informationen zu Ihrer aktuellen Entire Operations Session an.

- Software AG-Produkte und -Komponenten einschließlich Version und Installationsdatum.
- Die Software AG-Produktversionen enthalten Service Packs, kumulative Fixes und Hot Fixes für Entire Operations (NOP) and System Automation Tools (SAT), falls installiert.
- Knoten (Kn), auf dem der Entire System Server läuft.
- Kennung (ID) der Anwendung.
- Name der Anwendung
- Natural-Programm, -Maske und Bibliothek, die zurzeit aktiv sind.
- Verwendete Codepage.
- Kennung (ID) des Benutzers.
- Aktuelles Datum und Uhrzeit.
- Betriebssystem mit Versionsnummer (installiert auf dem Server).
- Server-Typ, z.B. RPC.

XREF

XREF

Mit dem Direktkommando XREF können Sie den Dialog **Cross-Referenzen** aufrufen. Von dort aus können Sie im Online-Modus Cross-Referenzen-Listen erstellen oder eine Symbolsuche durchführen.

Weitere Informationen siehe *Cross-Referenzen* im *Benutzerhandbuch*.
